



Jahresbericht 2025

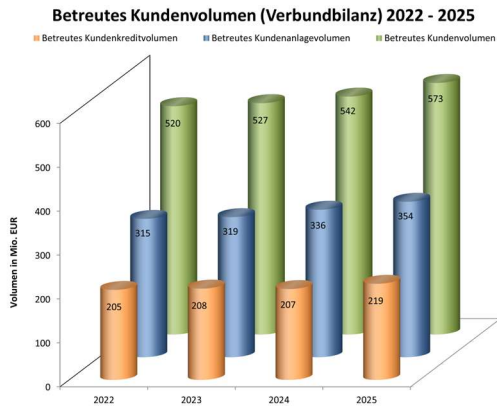
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG

persönlich • partnerschaftlich • fair

Die Entwicklung auf einen Blick



Die Geschäftsentwicklung unserer Bank

Der Anstieg der Kundeneinlagen und -forderungen im Jahr 2025 führte zum Anstieg der durchschnittlichen Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 6,7 %. Die Kundenforderungen sind aufgrund höherer deutlich stärker als erwartet gestiegen. Das an unsere Verbundpartner vermittelte Kreditvolumens ist dagegen nur leicht gestiegen. Der bilanzielle Anstieg entfiel vor allem auf private Wohnbaufinanzierungen, während das gewerbliche Kreditgeschäft nur geringfügig gestiegen ist.

Bei den Kundeneinlagen war im Jahr 2025 ein unerwartet hoher Anstieg zu verzeichnen. Dieser entfiel vor allem auf die täglich fälligen sowie die befristeten Einlagen, während die Spareinlagen rückläufig waren.

Unsere Wertpapieranlagen haben sich vor allem durch Käufe erhöht, während sich die Forderungen an Kreditinstitute, aber auch die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringert haben.

Der leichte Rückgang der Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft entfällt vor allem auf das Vermittlungsgeschäft.

Im sonstigen Vermittlungsgeschäft sind die Erträge ebenfalls insgesamt leicht zurückgegangen, was vor allem auf die niedrigeren Erträge aus dem Bauspar- und dem Versicherungsgeschäft entfällt, die nicht durch höhere Erträge aus der Immobilienvermittlung kompensiert werden konnten. Zudem blieben die Zahlungsverkehrserträge unverändert.

Der Personalbestand lag zum Jahresultimo bei 42 Personen, davon 20 in Teilzeit, 5 Auszubildende und ein geringfügig Beschäftigter.

Zum Jahresende 2025 gehörten 3.333 Mitglieder unserer Genossenschaftsbank an.

Die Lage unserer Bank

Das Jahr 2025 war im Wesentlichen vom Russland-Ukraine-Krieg, von einer schwachen Konjunktur sowie politischen Unsicherheiten geprägt. Vor diesem Hintergrund sind wir mit der Entwicklung unserer Bank insgesamt zufrieden. Das Kundenkreditvolumen hat sich aufgrund der gestiegenen Nachfrage erhöht. Die Kundeneinlagen sind ebenfalls deutlich gestiegen. Das vermittelte Kundenkreditvolumen ist dagegen nur leicht gestiegen und das vermittelte Kundenanlagevolumen war sogar rückläufig. Die angestrebten Wachstumsziele konnten dennoch beim betreuten Kundenvolumen erreicht werden.

Das Zinsergebnis war aufgrund höherer Zinserträge und gleichzeitig geringerer Zinsaufwendungen höher als im Vorjahr und lag über Plan. Das Provisionsergebnis lag unter Vorjahresniveau und war

damit spürbar schlechter als erwartet. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich insgesamt deutlich überplanmäßig erhöht. Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich im Jahr 2025 deutlich erhöht. Es lag damit etwas über der Planung und über unserem strategischen Zielwert. Die Relation der Erträge zu den Aufwendungen hat sich ebenfalls verbessert, liegt aber noch über dem strategischen Zielwert. Das Bewertungsergebnis lieferte einen negativen Ergebnisbeitrag. Es war durch spürbare Belastungen aus dem Kreditgeschäft sowie geringfügige Belastungen aus den Eigenanlagen geprägt und war schlechter als geplant.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den Erfordernissen. Die Vermögenslage ist geordnet. Wir verfügen über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung. Für Risiken aus dem Kreditgeschäft wurde ausreichend Vorsorge getroffen. Die Risikotragfähigkeit unserer Bank ist gegeben.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss von EUR 499.616,44 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 11.856,10 - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00%	100.838,22
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b) andere Ergebnisrücklagen	200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	10.634,32

Bilanzgewinn	511.472,54
--------------	------------

Ausblick

Unser geschäftliches Umfeld wird nach unserer Einschätzung in den nächsten Jahren durch das veränderte Zinsumfeld, einen verstärkten Wettbewerb, geopolitische Spannungen sowie die Digitalisierung geprägt sein.

Sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Kundenforderungen gehen wir für das Geschäftsjahr 2026 von moderaten Steigerungen aus. Das gilt auch für das betreute Kundenvolumen.

Insgesamt erwarten wir bei einer normalen wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsjahr 2026 bei einem verbesserten operativen Ergebnis und günstigeren Bewertungsergebnissen eine deutlich verbesserte Ertragslage, die eine Dividendenausschüttung an unsere Mitglieder und eine dem geplanten Wachstum angemessene Dotierung unserer Eigenkapitalausstattung ermöglicht.



Kurzbilanz* zum 31. Dezember 2025

Aktivseite

Barreserve	1.506.450,12
Forderungen an Kreditinstitute	22.622.865,48
Forderungen an Kunden	171.753.288,02
Schuldverschreibungen/andere Festverzinsliche Wertpapiere	31.914.076,44
Aktien/andere nicht fest- verzinsliche Wertpapiere	11.357.399,46
Beteiligungen/Geschäftsguthaben bei anderen Genossenschaften	7.372.883,32
Treuhandvermögen	216.809,46
Immaterielle Anlagewerte	1.510,00
Sachanlagen	12.962.782,15
Sonstige Vermögensgegenstände	394.344,73
Summe Aktiva	260.132.409,18

Gewinn- und Verlustrechnung

Zinsüberschuss	3.237.453,02
Laufende Erträge	621.464,06
Provisionsüberschuss	1.544.172,49
Sonstige Erträge	607.153,62
Allg. Verwaltungsaufwendungen	4.031.338,79
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte/Sachanlagen	456.719,62
Sonstige Aufwendungen	87.340,69
Bewertungsergebnis	-220.607,37
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.214.236,72
Einkommen-/Ertrag- und sonstige Steuern	314.620,28
Einstellung in Fonds f. allg. Bankrisiken	400.000,00
Jahresüberschuss	499.616,44
Gewinnvortrag aus Vorjahr	11.856,10
Bilanzgewinn	511.472,54

Passivseite

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.796.518,22
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	211.201.958,09
Treuhandverbindlichkeiten	216.809,46
Sonstige Verbindlichkeiten	526.253,80
Rechnungsabgrenzungsposten	17.807,89
Rückstellungen	723.783,00
Fonds für allg. Bankrisiken	13.500.000,00
Eigenkapital	20.149.278,72
Summe Passiva	260.132.409,18
Eventualverbindlichkeiten	613.793,33
Andere Verpflichtungen	6.307.472,30

* Es handelt sich um eine verkürzte Darstellung. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im Unternehmensregister veröffentlicht.
Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Die Unterlagen werden an die das Unternehmensregister führende Stelle übermittelt.

Kurzbericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers wurde ebenfalls überwacht.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Versammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aus dem Aufsichtsrat scheiden turnusgemäß Reiner Brennenstuhl und Nils Hunger aus. Beide stellen sich zur Wiederwahl, was nach der Satzung zulässig ist und vom Aufsichtsrat empfohlen wird.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr gilt der Dank dem gesamten Vorstand und den Mitarbeitern, die durch ihren engagierten Einsatz maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt ebenfalls unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie unserer Bank auch 2025 wieder entgegengebracht haben.

**Morgen
kann
kommen.**
Wir machen den Weg frei.



Eine Bilanz besteht nicht nur aus Zahlen

Als genossenschaftliches Geldinstitut sehen wir unsere Verpflichtung nicht nur auf die reinen Bankgeschäfte in und um Weil im Schönbuch beschränkt, sondern übernehmen nach dem genossenschaftlichen Prinzip „Gemeinsam mehr erreichen“ auch gesellschaftliche Verantwortung hier vor Ort.

Ob Spenden und Zuwendungen, Unterstützung bei Veranstaltungen oder die verbilligte Kontoführung für Vereins- und Klassenkonten, die Förderung der Gemeinschaft in der Gemeinde ist und nachhaltig wichtig. Die Jugendförderung steht dabei in besonderem Fokus, aber auch Seniorenarbeit und die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen werden nicht vergessen.

Allein an Geldspenden sind im Jahr 2025 insgesamt 19.440 Euro breit gefächert an unterschiedliche gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in Weil im Schönbuch geflossen, wodurch Anschaffungen verschiedenster Art getätigt werden konnten: Von Bilderbüchern für die Kleinsten bis hin zum Diakoniefahrzeug für den Pflegeeinsatz, Material zur Sprach- und Leseförderung ebenso wie Anschaffungen für ein gutes Miteinander bei Sport, Musik und anderen Freizeitgestaltungen. Zusätzlich haben wir viele Vereine durch Anzeigen- und Sportwerbung oder Sachspenden unterstützt.

Durch gutes Miteinander mit unseren Mitgliedern und Kunden, mit den örtlichen Vereinen und unserem Mitarbeiterteam möchten wir auch weiterhin auf vielfältige Art und Weise sagen: Morgen kann kommen!

Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet für uns jedoch nicht nur in Euro messbare Leistungen, sondern zeigt sich beispielsweise auch darin, dass wir jungen Menschen mit einer fundierten Ausbildung eine berufliche Zukunft bieten oder das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter*innen unterstützen.

Verantwortung die Zukunft schafft

Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir die Zukunft: verantwortungsbewusst, nachhaltig und regional verwurzelt. Dabei verstehen wir nachhaltiges Handeln nicht als kurzfristigen Trend, sondern als festen Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Ob in der Beratung, bei Investitionen oder im Engagement für unsere Region: Wir denken weiter und übernehmen Verantwortung.

Im Sinne unseres genossenschaftlichen Förderauftrags begleiten wir unsere Kunden und Mitglieder aktiv auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft. Unser Anspruch ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang zu bringen. So schaffen wir die Grundlage für langfristige Stabilität und Vertrauen, heute und für kommende Generationen.

Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG

Hauptstraße 38
71093 Weil im Schönbuch
Telefon: 07157 561 0
Telefax: 07157 561 190

Öffnungszeiten:

Montag	8:30 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag	8:30 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr - 12:15 Uhr	
Donnerstag	8:30 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 17:00 Uhr



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Im Finanzverbund mit:

DZ BANK



DZ HYP

**easy
Credit**

Münchener Hyp

FIDUCIA GAD

DZ PRIVATBANK

R+V

**Union
Investment**

**VR Smart
Finanz**